



mein DRK

Das Rotkreuz-Magazin für den Märkischen Kreis.

Ihr Mitgliederbrief Mai 2024



UNSERE THEMEN

- Ehrenamtliches Engagement in der Blutspende
- 25 Jahre Beratung für Schwangere
- Blick nach vorn in Letmathe
- DRK-Malaktion in Altena
- Die besten Schulsanis kommen aus dem Kreis

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„das ist doch selbstverständlich“ – so oder ähnlich antworten viele in unseren DRK-Teams, wenn ich mit ihnen über ihre beeindruckende Arbeit spreche. Für sie ist es ganz normal, Hilfsbedürftigen beizustehen, sich in der Freizeit für andere einzusetzen – „keine große Sache“, sagen sie. Umso wichtiger ist es mir, dieses Engagement bei jeder passenden Gelegenheit zu loben. Unsere Gesellschaft kann auf die Bedeutung dieser uneigennützig Hilfe gar nicht oft genug hinweisen, und zwar nicht nur am Weltrotkreuztag, den wir jetzt wieder feiern.

Dass die Rotkreuz-Idee schon seit so vielen Jahrzehnten Bestand hat, bestätigt mich immer wieder. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass wir gemeinsam gut vorbereitet sind. Wir haben trainiert und trainieren weiter regelmäßig, dass wir selbst in extremen Situationen helfen können. Selbst dann, wenn mehrere Ausnahmeeignisse zusammenfallen. Wir können uns aufeinander verlassen – und darauf vertrauen ganz viele Menschen in unserer

direkten Nachbarschaft und überall auf der Welt. Mich macht das stolz, denn selbstverständlich ist das eben nicht.

Mit Blick auf den nahenden Sommer wünsche ich mir, dass wir mit neuer Energie weitermachen. Es gibt so viel zu tun, und wir werden umso mehr gebraucht. Gemeinsam können und dürfen wir zuversichtlich sein.



Herzliche Grüße

Volker Schmidt
Präsident

Ehrungen für treue Blutspender und Ehrenamtliche

Mehr als 175 Blutspenden leistete Dagobert Scheunemann und wurde dafür geehrt: Bei der Blutspenderehrung Mitte 2023 erhielten er und weitere treue Blutspender neben Urkunde und Ehrennadel auch ein kleines Präsent. Auch der 125-malige Spender Erwin Obst und neun Weitere waren eingeladen.

Ein Blutspendetermin erfordert viel Arbeit: Das ehrenamtliche Team rund um den Iserlohner Blutspendebeauftragten Klaus Remus trifft sich in der Regel rund zwei Stunden vor Beginn der Termine. Neben den Räumen, die für das siebenköpfige Team vom Blutspendedienst aus Hagen vorbereitet werden müssen, kümmert sich die Gruppe auch um die Verpflegung: Frisch belegte Brötchen, Bockwürste, Snacks und Getränke. An manchen Terminen werden auch frische Waffeln gereicht. Das erfordert neben viel Personal auch Hingabe. „An jedem zweiten Mittwoch im Monat steht die Blutspende im Rotkreuzhaus am Karnacksweg an“, erklärt Klaus Remus. Er hatte die Leitung der Iserlohner Termine am Karnacksweg, in Kalthof, Hennen und an einigen Schulen vor rund sechs Jahren von seiner Vorgängerin übernommen. „In den rund 14 Stunden sind wir mit insgesamt 18 Ehrenamtlichen vor Ort. Wir betreuen die Spender vor und nach der Spende, kümmern



Klaus Remus (Mitte) und sein Team freuen sich über die besondere Anerkennung von Kreisrotkreuzleiter Niklas Sander (l.) und Stellvertreter Markus Weilburg (2.v.r.).

uns um die Verpflegung und die Räume. Da kommt einiges zusammen!“ Dieses besondere Engagement des rund 30-köpfigen Teams lobte auch die Kreisrotkreuzleitung beim Neujahrsempfang für die Freiwilligen im Februar. In feierlichem Rahmen ehrte sie die langjährigen Mitglieder: Ohne die vielen Engagierten wäre die Arbeit des DRK nicht möglich. Mit großem Einsatz in ihrer Freizeit leisten sie viele Stunden Hilfe am Menschen. Unter dem Applaus aller Anwesenden erhielten sie daher vor dem gemütlichen Beisammensein in der „Apotheke“ eine Urkunde.

Mit einer Urkunde geehrt wurden auch treue Blutspender Mitte 2023. Überwältigende 175 Spenden leistete beispielsweise Dagobert Scheunemann. „Mein nächstes persönliches Ziel sind jetzt die 200 Spenden“, sagte er lachend bei der Übergabe.

Alle Termine der Blutspende im Märkischen Kreis sowie Hintergrundinformationen erhalten Sie unter www.blutspende.de oder bei der kostenfreien Spenderhotline: 0800 11 949 11.

Über 25 Jahre Schwangerschaftsberatung beim DRK

Schon rund 25 Jahre stehen Sabine Kraatz und Christiane Schink in Iserlohn für die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung des DRK. Im Mai 1999 öffnete die Beratungsstelle am Karnacksweg ihre Türen für die ersten Ratsuchenden. Zum Glück: Denn vorher mussten Frauen und Paare für eine Beratung in umliegende Städte ausweichen und weitere Wege in Kauf nehmen.

Sabine Kraatz erinnert sich, dass sich das Angebot zunächst noch etablieren musste. „Schon lange ist unsere Beratungsstelle aber in der vielfältigen Iserlohner Beratungslandschaft nicht mehr wegzudenken.“ Immer häufiger wird auch klar, dass sich junge Familien mit verschiedenen Problemlagen befassen müssen und dadurch einen erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben. Zugenommen haben die Anfragen nach finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes. Auch in Bezug auf prak-

tische Hilfe beim Ausfüllen der verschiedenen Anträge auf staatliche Unterstützung treten häufig Fragen auf. Sorgen rund um die Kinderbetreuung, Behinderungen eines Kindes, Inflation und viele weitere Punkte werden hier vertraulich und verständnisvoll behandelt. Besonders wichtig ist die gut vernetzte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen und Institutionen der Kinder- und Familienarbeit in Iserlohn. Ohne diese ist eine umfassende Hilfe, manchmal auch auf kurzem Wege, nicht möglich. Die beiden DRK-Mitarbeiterinnen Sabine Kraatz, die als Beraterin tätig ist, und Christiane Schink, die als Verwaltungskraft in der Beratungsstelle arbeitet, sind von Anfang an dabei. Seit inzwischen mehr als 25 Jahren sind sie mit viel Engagement und Energie für alle Frauen und Familien aktiv. Sie sind sich einig: Gemeinsam mit dem DRK freuen sie sich auf viele weitere Jahre, in denen sie mit Motivation und Ehrgeiz persönliche und individuelle Hilfe leisten und empathisch für die Beraterinnen da sein können.



Weitere Informationen finden Sie unter drk-im-mk.de/angebote/schwangerschaft-und-familien. Für Beratungstermine erreichen Sie das Team zusätzlich per Mail unter skb@drk-im-mk.de oder telefonisch: 02351 67320-22.

Gestärkt in die Zukunft: Versammlung in Letmathe

2023 war für das DRK in Letmathe in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr. Die Mitgliederversammlung nutzten die Rotkreuzler, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Dabei warfen sie aber auch einen Blick in Richtung Zukunft und wählten ihren Vorstand.

Mehr als 5.700 Dienststunden konnten die Ehrenamtlichen, dem Bericht ihres Vorsitzenden Matthias Zemelka nach, im Jahr 2023 verzeichnen. Er bedankte sich vor allem bei allen Aktiven des Ortsvereins. Besonders hob er auch die wöchentlichen Gruppenstunden des Jugendrotkreuzes und die acht Blutspendetermine hervor, die über das Jahr verteilt stattgefunden hatten. Auch der finanzielle Bericht fiel positiv aus: Mit dem Jahresabschluss gewonnene Überschüsse konnten so in die Rücklagen für einen neuen Mannschaftswagen, die Instandhaltung des Rotkreuzhauses und den Ersatz alter Dienstbekleidung fließen.

Auch der ehrenamtliche Vorstand wurde turnusgemäß gewählt. Die Mitgliederver-



Über ihre Ehrungen freuten sich: Matthias Zemelka (Vorsitzender und Ehrung für 35 Jahre), Felix Steinkühler (Fotograf), Justin Trenkel (10 Jahre), Marie Zemelka (5 Jahre und Social Media), Florian Scholz (Medizinprodukte), Leonie Feige (Social Media), Peter Hagenkord (Rotkreuzleiter), Juliane Alfsmann (20 Jahre, v.l.n.r.).

sammlung sprach allen bisherigen Vorstandsmitgliedern ihr Vertrauen aus und wählte sie auch für diese Amtszeit neu. Um die Rotkreuzleitung und den Vorstand zu entlasten, übernehmen einige Freiwillige in Zukunft weitere Zusatzaufgaben. So kümmern sich Chiara Henke und Florian Scholz in Zukunft um Medizinprodukte, Marie Zemelka und Leonie Feige betreuen die Social-Media-Kanäle

und Felix Steinkühler wird für die Bilddokumentation zuständig sein. Besonders freuten sich die Anwesenden über langjährig Aktive, die während der Versammlung, mit Urkunde und Präsent versehen, gefeiert wurden: Matthias Zemelka (Ehrung für 35 Jahre), Juliane Alfsmann (20 Jahre), Cara Lange-Vonau (15 Jahre), Fabian Scholz und Justin Trenkel (jeweils 10 Jahre) sowie Marie Zemelka (5 Jahre).

DRK-Malaktion bringt Leben ins Fritz-Berg-Haus

Auch im neuen Jahr wird es für die Kinder der geflüchteten Familien in Altena nicht langweilig. Mit jeweils einer Aktion für Mädchen und für Jungs veranstaltete die DRK-Geflüchtetenberaterin Nadja Mehari mit ihrem Team zwei Malwettbewerbe im Fritz-Berg-Haus. Dort schauen auch die älteren Bewohner der Einrichtung gerne einmal vorbei. „Bei uns spielen Alter und Nationalität nämlich keine Rolle. Jeder ist willkommen“,

betont Nadja Mehari. Ihr war aufgefallen, dass die Bilder der jungen Geflüchteten trotz ihrer traurigen Geschichten inzwischen zunehmend fröhlicher werden, je gefestigter sie in ihrem Altenaer Umfeld sind. Wer die Wettbewerbe gewonnen hat zeigt sich bald: Im Rahmen einer Preisverleihung werden die besten Talente prämiert. In der Zwischenzeit freuen sie sich auf die vielen anderen Aktionen, die weiterhin stattfinden.

Ausgewogen durch das Jahr: Jetzt kennenlernen!

Für die Unterstützung im Alltag bietet das Deutsche Rote Kreuz im Märkischen Kreis verschiedene individuelle Dienstleistungen an. Vom Hausnotruf oder der Seniorenberatung über die Pflege und verschiedene Gesundheitsprogramme bis hin zum Menüservice.

Auf dem wöchentlich wechselnden Speiseplan stehen täglich sechs Menüs zur Auswahl: Herzhaft Traditionelles, Genießer-Menü oder besonders Bekömmliches – auch bei Diäten und besonderen Kostformen. Wenn der Menükurier an der Haustür klingelt, ist das Essen frisch zubereitet. Möglich macht es der Ofen im Auto. So werden die Menüs erst auf der Fahrt zum Kunden zu Ende gegart. Dadurch ist das Mittagessen garantiert heiß – ein Vorteil für den Geschmack. Aber auch Vitamin- und Nährstoffe bleiben so

optimal erhalten. Das Essen wird mit viel Liebe und ausschließlich mit natürlichen Zutaten gekocht. Die Köche verzichten konsequent auf den Einsatz von künstlichen Zusätzen wie Geschmacksverstärker oder Aromen. Auf Wunsch gibt's Desserts, Salate und Kuchen zum Menü dazu. Gern helfen die Menükuriere beim Bestellen und Ausschuchen. Für alle, die die „Küche auf Rädern“ testen möchten, gibt es das aktuelle Kennenlern-Angebot zum Vorteilspreis.

Menüservice für den Märkischen Kreis: Auf Wunsch sieben Tage die Woche, an 365 Tagen im Jahr, ganz ohne Vertragsbindung. Jetzt unverbindlich testen! Rufen Sie für die persönliche Beratung einfach an: Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8-18 Uhr unter 0231 558182-3.

Ihr Menüservice mit Herz

Offenfrisch – dank Ofen an Bord!

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!
„3x Menügenuss“ für nur 5,69 € pro Menü
Auch online bestellbar unter: www.ihr-menueservice.de/drk-im-mk

Leckere Menüs auf der Fahrt zu Ihnen frisch zubereitet.

Menüservice appetito AG in Kooperation mit:
Deutsches Rotes Kreuz DRK KV Märkischer Kreis e.V.
Tel. 0231 558182-3
Menüservice appetito AG - Bonifatiusstraße 305 - 48432 Rheine



© Stephan Ditters/DRK

Über den Sieg freuen sich (v.l.) Charlotte Both, Ina Hein, Lea Pflöckner, Leonard Munko, Marco Silvestro und Arthur Gorny gemeinsam mit Jugendrotkreuz-Kreisleiter Justin Trenkel (3. v.r.) und der stellvertretenden JRK-Landesleiterin Alessa Held (r.).

Die besten Schulsanis kommen aus dem Märkischen Kreis

Die Schulsanitätsdienst-Gruppe der Städtischen Gesamtschule Iserlohn Nußberg konnte nach den Rotkreuzspielen im Märkischen Kreis nun auch den Landeswettbewerb in Westfalen-Lippe für sich entscheiden. Zu dem Jugendrotkreuz-Leistungsvergleich waren insgesamt 16 Gruppen aus dem gesamten Landesverband angetreten.

Jugendrotkreuz-Schulsanitäter von 16 Schulen waren nach Nottuln gereist, um sich mit Kollegen aus ganz Westfalen-Lippe zu messen. Dabei nutzten sie die Gelegenheit auch, um sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Sie bewältigten unter Anderem Aufgaben aus den Bereichen Erste Hilfe, Rotkreuzwissen, Kultur und Kreativität.

Mit großem Abstand konnte sich am Ende die Gruppe aus dem Märkischen Kreis durchsetzen. Nachdem die „SEG Katastrophe“ von der Städtischen Gesamtschule Iserlohn Nußberg bereits den Vorentscheid im Iserlohner Floriansdorf gewann, siegte sie nun auch im Landesvergleich in Nottuln. Das Deutsche Rote Kreuz betreut im Märkischen Kreis bereits zahlreiche Schulsanitätsdienste, die sich im jährlichen Kreiswettbewerb messen.

„Wir sind sehr stolz, dass wir diesen Pokal mit nach Hause bringen dürfen“, freut sich Marco Silvestro, der das Team

beim Wettbewerb anführte. Auch DRK-Präsident im Märkischen Kreis Volker Schmidt überbrachte den Jugendrotkreuzlern bereits kurz nach dem Sieg telefonisch die Glückwünsche des Präsidiums.

Platz zwei sicherte sich das Schillergymnasium aus Münster. Das Gymnasium am Löhrtor aus Siegen teilte sich den dritten Platz mit dem Ravensberger Gymnasium Herford, das dieselbe Punktzahl erreicht hatte. Der nächsten Herausforderung stellt sich die Iserlohner Gruppe um Marco Silvestro bei den Rotkreuzspielen am 4. Mai 2024, bei der das Team nun auf den dritten Kreiswettbewerbs-Sieg in Folge hofft. Alle JRK-Schulsanitätsdienste können sich derzeit unter ssd.jrk-im-mk.de für die Rotkreuzspiele anmelden und so ebenfalls um den Titel ringen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Über 140.000 Mitglieder im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich gemeinsam für Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung. Im Märkischen Kreis betreibt das JRK an verschiedenen Standorten unter anderem mehrere Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulsanitätsdienste. Weitere Informationen unter www.jrk-im-mk.de oder auf Instagram @jrkimmk.

Diese Ausgabe ...

Dieser Mitgliederbrief ist ein Service für Sie und gemeinsame Veröffentlichung unserer Ortsvereine:

DRK OV Halver e. V.
www.drk-halver.de
DRK OV Hemer e. V.
www.drk-hemer.de
DRK OV Kierspe e. V.
www.drk-kierspe.de
DRK OV Letmathe e. V.
www.drk-letmathe.de
DRK SV Lüdenscheid e. V.
www.drk-luedenscheid.de
DRK OV Meinerzhagen-Valbert e. V.
www.drk-meinerzhagen.de
DRK OV Menden e. V.
www.drk-menden.de
DRK OV Schalksmühle e. V.
www.drk-schalksmuehle.de



Impressum

DRK KV Märkischer Kreis e. V.

Redaktion:
Morian Müller

Vi.S.d.P.:
Pascal Hülle

Herausgeber:
DRK KV Märkischer Kreis e.V.
Karnacksweg 35a
58636 Iserlohn
Tel.: 02351 67320-0
www.drk-im-mk.de
info@drk-im-mk.de

Auflage:
4.000